

Pressemitteilung

Saarländische Galerie Berlin schließt zum Jahresende

Seit Beginn ihrer Ausstellungstätigkeit im September 2004 präsentierte die Saarländische Galerie Werke von Künstlerinnen und Künstlern vorwiegend aus dem Saarland. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern wurden zudem Künstler und Künstlerinnen aus Luxemburg, Ostbelgien, Frankreich, Berlin und Tschechien vorgestellt. Ein zentraler Schwerpunkt der Ausstellungstätigkeit bestand darin, dem künstlerischen Nachwuchs aus dem Saarland eine professionelle Plattform in der Bundeshauptstadt zu bieten und dadurch ihre Vernetzung innerhalb der dynamischen Berliner Kunstszene gezielt zu fördern.

Herausragende Ereignisse in der Geschichte der Galerie waren die jährlichen Präsentationen der künstlerischen und gestalterischen Projekte und Arbeiten der Preisträger der von der Peter und Luise Hager-Stiftung (Blieskastel) gemeinsam mit der Hochschule der Bildenden Künste Saar ausgelobten Wettbewerbe.

Neben dem Nachwuchs wurden immer wieder bekannte und Kunstrichtungen prägende Werke aus dem Saarland ausgestellt. Bemerkenswert waren die Ausstellungen Oskar Holweck (Arbeiten aus Papier, 2025), Joachim Ickrath (Trotz der Geraden, 2024), Galli (Malerei, 2024), Monika von Boch (Fotografien, 2023), Andrea Neumann (Malerei, 2021), Sofie Dawo (Textile Arbeiten, 2021), Bettina van Haaren (Wandzeichnung, Zeichnungen, 2020) Thomas Meyer-Castel (Radierungen, 2019), Sigurd Rompza (Sehstücke, 2019) und Jo Enzweiler (Skulpturen, Reliefs, 2018), um nur Beispiele aus den letzten Jahren zu nennen.

Junge zeitgenössische bereits arrivierte Künstler wie Gregor Hildebrandt und Katja Strunz oder aufstrebende Künstlerinnen wie Emma Adler, Darja Linder und Małgorzata Sztremer waren mehrfach in der Galerie vertreten.

Zusätzlich zu den Ausstellungen präsentierte die Galerie Konzert- und Tanzperformances, Filme, Lesungen und Workshops. Ein Monitor in einem der großen Galerie-Fenster lud vorbeiflanierende Passanten dazu ein, Videoarbeiten von Studierenden der HBK zu entdecken.

Seit vielen Jahren verband eine enge Kooperation die Saarländische Galerie mit der Jungen Akademie an der AdK, Berlin und der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf. Dank

dieser Partnerschaft erhielten Stipendiatinnen und Stipendiaten aus dem Saarland die Möglichkeit, dem Berliner Publikum ihre Arbeiten in der Galerie vorzustellen.

Die Galerie wurde seit 2017 von einem Freundeskreis unterstützt, der eigenständige Kulturangebote in und um Berlin herum organisierte.

Das Programm der Galerie, die in engem Kontakt mit allen wesentlichen Kunsteinrichtungen des Saarlandes stand und mit diesen kooperierte, wurde langjährig von der Kunsthistorikerin Dr. Andrea Weber kuratiert, der es gelang, den Ausstellungen große Aufmerksamkeit in einem sehr wettbewerbsorientierten Umfeld zu geben.

Der gemeinnützige Trägerverein der Galerie dankt dem Ministerium für Bildung und Kultur, der Landesvertretung des Saarlandes, der Peter und Luise Hager und der ME-Stiftung Saar sowie zahlreichen weiteren institutionellen wie projektbezogenen Förderern für langjährige Unterstützung.

Die ausführlich dokumentierten Ausstellungen und Veranstaltungen der Galerie bleiben weiterhin abrufbar unter www.sarlaendische-galerie.eu.

Kontakt:

Saarländische Galerie-Europäisches Kunstforum e.V.

Charlottenstr. 3

10969 Berlin

Reinhold Kopp, Vorsitzender

Tel. 0162 2915362

info@saarlaendische-galerie.de

www.saarlaendische-galerie.eu